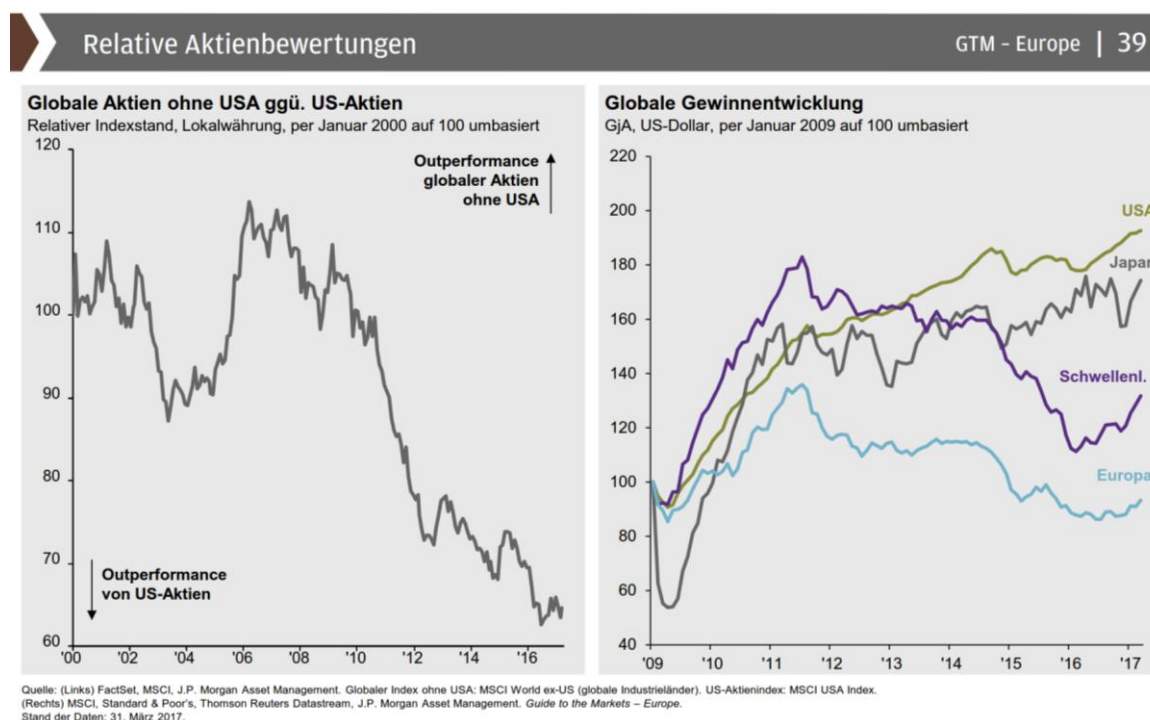


Chart im Fokus

J.P. Morgan Asset Management: Weiterhin positive Aussichten für US-Aktien

- Gute Entwicklung der US-Aktien nicht auf Trump-Effekt zurückzuführen
- Wertentwicklung von US-Aktien wird durch die Gewinnentwicklung der Unternehmen unterstützt
- Spielraum für Reformen nutzen

Frankfurt, 1. Juni 2017 - Während rund um die ambitionierten politischen Vorhaben des US-Präsidenten Donald Trump Ernüchterung eingetreten ist, ist davon an den Aktienmärkten noch nichts zu spüren. Relativ zu globalen Aktien schneiden US-Werte seit Jahren besser ab. Mit Donald Trumps Amtseinführung hatte sich dieser Trend sogar noch etwas beschleunigt. „US-Aktien befinden sich seit 2010 im Höhenflug und entwickeln sich besser als andere Märkte“, erläutert Tilmann Galler, Kapitalmarktstrategie bei J.P. Morgan Asset Management in Frankfurt. „Doch dieser Trend kommt nicht von ungefähr. Blickt man auf die Entwicklung der weltweiten Unternehmensgewinne, haben US-Unternehmen im selben Zeitraum ein starkes Wachstum gezeigt und Märkte, wie beispielsweise Europa, hinter sich gelassen.“



Die Outperformance von US-Titeln hat allerdings mehr mit den guten Zahlen aus Unternehmenszentralen denn mit den politischen Absichten Donald Trumps zu tun. Dem US-Präsidenten stehen gleichwohl noch einige Handlungsoptionen offen. So ist der Gesamtsteuersatz in den USA während der letzten zehn Jahre konstant geblieben, während andere Industrienationen ihre Wettbewerbsfähigkeit mittels Steuersenkungen gesteigert haben. Auch im Bereich des Bürokratieabbaus bestehen für die USA Potenziale. Wie Zahlen der

Weltbank zeigen, ist es in Frankreich, Russland, aber auch Großbritannien, Australien und Kanada deutlich leichter, Unternehmen zu gründen als in den USA.

Quartalszahlen bleiben für Investoren entscheidend

Für Anleger birgt diese Situation immer noch Chancen. Fallen die Quartalszahlen auch weiterhin zufriedenstellend aus, dürfte sich an den Bewertungen nur wenig ändern. „Da die positive Entwicklung von US-Aktien durch die fundamentale Entwicklung der Unternehmen gestützt ist, sollten Investoren auch weiterhin eher auf Quartalszahlen anstatt auf Tweets aus dem Weißen Haus achten“, fasst Galler zusammen. „Gelingt jedoch Trump der Schulterschluss mit den politischen Institutionen der USA, könnte eine maßvolle Steuerreform dem Aktienmarkt weitere Impulse geben.“

Das aktuelle **Chart im Fokus** basiert auf dem **Guide to the Markets**, einer umfangreichen und aktuellen Sammlung von Marktdaten, die ein vielfältiges Spektrum rund um Anlageregionen, Investmentthemen und die Entwicklung verschiedener Anlageklassen aufzeigt. Um einen objektiven Blick auf die Ereignisse an den weltweiten Finanzmärkten zu ermöglichen, sind die Publikationen der **Guide to the Markets**-Reihe frei von jeglicher „Hausmeinung“ von J.P. Morgan Asset Management.

Der vollständige und aktuelle Guide to the Markets sowie weitere Dokumente stehen Ihnen unter folgendem Link zur Verfügung: <http://www.jpmorganassetmanagement.de/DEU/MarketInsights>

Die **Market Insights App** bietet darüber hinaus eine interaktive Version des Guide to the Markets ergänzt um weitere Dokumente des Programms, aktuelle Marktkommentare und Videos. Weitere Informationen finden Sie hier: <http://go.jpmchase.net/YqJ>

Wichtige Hinweise:

Bei diesem Dokument handelt es sich um Informationsmaterial. Sämtliche Prognosen, Zahlen, Einschätzungen und Aussagen zu Finanzmarktrends oder Anlagetechniken und -strategien sind, sofern nichts anderes angegeben ist, diejenigen von J.P. Morgan Asset Management zum Erstellungsdatum des Dokuments. J.P. Morgan Asset Management erachtet sie zum Zeitpunkt der Erstellung als korrekt, übernimmt jedoch keine Gewährleistung für deren Vollständigkeit und Richtigkeit. Die Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. J.P. Morgan Asset Management nutzt auch Research-Ergebnisse von Dritten; die sich daraus ergebenden Erkenntnisse werden als zusätzliche Informationen bereitgestellt, spiegeln aber nicht unbedingt die Ansichten von J.P. Morgan Asset Management wider. Die Nutzung der Informationen liegt in der alleinigen Verantwortung des Lesers. J.P. Morgan Asset Management ist der Markenname für das Vermögensverwaltungsgeschäft von JPMorgan Chase & Co und seiner verbundenen Unternehmen weltweit. Telefonanrufe bei J.P. Morgan Asset Management können aus rechtlichen Gründen sowie zu Schulungs- und Sicherheitszwecken aufgezeichnet werden. Zudem werden Informationen und Daten aus der Korrespondenz mit Ihnen in Übereinstimmung mit der EMEA-Datenschutzrichtlinie von J.P. Morgan Asset Management erfasst, gespeichert und verarbeitet. Die EMEA-Datenschutzrichtlinie finden Sie auf folgender Website: <http://www.jpmorgan.com/pages/privacy>. Herausgeber in Deutschland: JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Frankfurt Branch, Taunustor 1, 60310 Frankfurt.

Über J.P. Morgan Asset Management

Als Teil des globalen Finanzdienstleistungskonzerns JPMorgan Chase & Co. bietet J.P. Morgan Asset Management seinen Kunden erstklassige Investmentlösungen. Das Unternehmen gehört zu den weltweit führenden Investmentgesellschaften und verwaltet in den Asset Management Fonds von JPMorgan Chase & Co. per 31. März 2017 Kundengelder von rund 1,8 Billionen US-Dollar. Mit 41 Niederlassungen weltweit verbindet J.P. Morgan Asset Management ein globales Angebot und eine breite Expertise in allen relevanten Assetklassen mit einer starken lokalen Präsenz. In Deutschland ist J.P. Morgan Asset Management seit über 25 Jahren präsent und mit rund 20 Milliarden US-Dollar verwaltetem Vermögen eine der größten ausländischen Fondsgesellschaften. www.jpmorganassetmanagement.de

Kontakt J.P. Morgan Asset Management

Annabelle Düchting

PR & Marketing Managerin

Telefon: (069) 7124 25 34

Mobil: (0151) 55 03 17 11

E-Mail: annabelle.x.duechting@jpmorgan.com

Internet: www.jpmorganassetmanagement.de/presse